

DOKVILLE – Stimmen aus der Branche mit Andreas Voigt

Auch den Dokumentarfilm-Regisseur Andreas Voigt hat die Krise mitten in seinen Arbeiten an einem Filmprojekt erwischt. Da die Dreharbeiten schon beendet waren, konnte er den Schnitt allerdings via Fernmontage fortführen. „Wir sind von den schlimmen Dingen verschont geblieben“, erzählt er. Der Austausch mit Kollegen per Skype sei eine schöne Erfahrung und eine gute Möglichkeit, trotz allem weiterzuarbeiten.

Autor & Regisseur Andreas Voigt (Andreas-Voigt-Film) im Gespräch mit Ulrike Becker, Geschäftsführerin Haus des Dokumentarfilms